



Landkreis Börde

Katastrophenschutzstab

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Kronesruhe 8 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-3802
Telefax:	+49 3904 42322
E-Mail	presse@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 051 (003 / Kats)

Datum: 05.06.2013

Bürgertelefon 24 Stunden rund um die Uhr geschaltet: 03904 7240-3810

Internet: www.boerdekreis.de „Hochwasserlage 2013“

Vollsperrung der Kreisstraße 1170 zwischen Magdeburg Rothensee und Glindenberg ab 5. Juni / 15:00 Uhr

Hochwasseralarmstufe 4 (Pegel Barby 05.06.2013 / 15:02 Uhr / 6,43 m)

Im Zuge der Sicherungsmaßnahmen des Landkreises Börde am linke Elbedeich von Glindenberg in Richtung Heinrichsberg beginnt ab 5. Juni auch der Verbau des Tunneldurchlasses unter dem Mittellandkanal zwischen Magdeburg Rothensee und Glindenberg. Ab 15:00 Uhr ist diese Kreisstraße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Mit dem Erreichen eines Pegelstandes von 6,43 m „Barby/Elbe“ wurde für den Landkreis Börde die Hochwasserwarnstufe 4 ausgelöst.

Unter Führung der Technischen Einsatzleitung des Landkreises Börde beginnt am 5. Juni 2013 um 15:00 Uhr der Verbau des Tunnels im Verlauf der Kreisstraßenunterführung des Mittellandkanals (K 1170 Magdeburg Rothensee / Glindenberg).

Sogenannte Bigpacks, das sind mobile Schnellbausysteme in der Größe 80 x 80 x 90 cm, werden jeweils mit einer Tonne Sand gefüllt, durch Technik eingesetzt und mit Folien gegen den Wasserdurchlass gesichert. Die praktischen Arbeiten führt das Technische Hilfswerk aus.

Der für die Deiche im Gefährdungsgebiet des Landkreises maßgebliche Elbepegel „Barby“ hat am 5. Juni 2013 um 15:02 Uhr einen Stand von 6,43 m erreicht. Damit wurde für den Landkreis Börde im Gefährdungsgebiet die Hochwasserwarnstufe 4 ausgelöst. Nach der aktuellen Prognose des Landesbetriebes für Hochwasserschutz des Landes Sachsen-Anhalt wird der Pegel am Wochenende den Höchststand des sogenannten „Sommerhochwassers 2002“ überschreiten.